



July ru Dd 1048 2-167 11 2 d 166 " Auf die

## neue Schlagubr

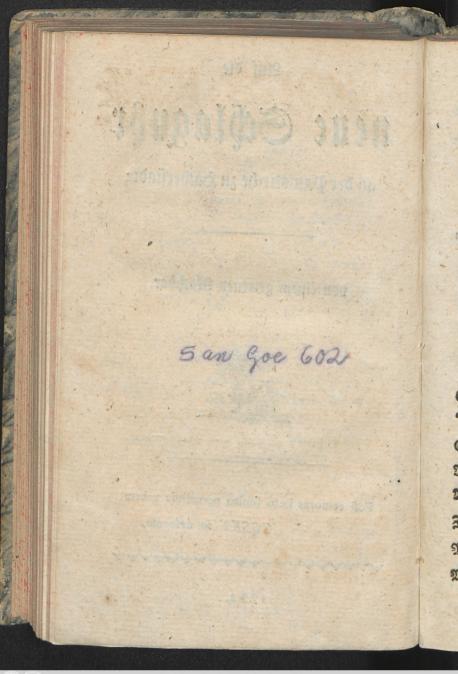
an der Paulsfirche zu Halberstadt;

von einem getreuen Machbar.



Post remoras læto sonitu percelluit urbem.

1782.





Da schlägt es ber! Sankt Peter und Sankt Paul!
Eur neues Werk; es macht euch Ehre!
Nicht mehr, wie sonst, bald hastig und bald faul,
Nein, wie wir wünschten, daß es wäre,
Zu jedermanns Zusriedenheit,
Mit hellem Pomp und reiner Nichtigkeit;
Wer Ohren hat, der höre!

)(2

Schon

Schon lange hielt es unfre Stadt,

(Der's nun zwar eben nicht an Uhren sehlte,)

Hur einen ihrer Mängel,

Daß man in eurem weiten Sprengel

Nicht richtgen Stundenschlag, nicht Biertelstunden gählte.

Und, o! wer weiß, wie mancher bat,

Wenn er des Nachts sich rasslvs qualte,

Getäuscht durch eure Uhr, lag ohne Trost,

Sich, Sott vergeb's ihm! wohl so weit erbost,

Das ihm auf euch, so wie auf eure Uhr,

Wo aber war der Mann ju finden,
(Denn, leider, ach! herr Schenk ist tobt!)
Wo aber war der Mann, der Patriot,
Der sich durch Edelmuth so weit erhöbe,

Ein fdmablich arges Wort eutfuhr.

Und

Und der dem Publikum ein Benfpiel gabe: Man fen nicht blos fur fich, nein, auch fur andre da; Der mehr auf andrer Wohl, als auf fein eignes, fab?

Bor bicfem fiel nuch wohl ein Alltarlafen. Gin Driefterrot, ein Reld, und fo mas, ab, Das bann und mann, ju Buffung feiner Gunben, Ein weichgeschafnes Berg ber Rirche gab; Seit aber bangt man fo mas an ben Safen, Da jeder blos auf feinen Ruchen icharrt. Bum wenigften war bier in unfrer Gegenb Bisher mohl niemand eingepfarrt, Der, war' er auch noch fo vermogend, Und batt' er auch die beften Pfrunden, Bielleicht auch taum in hundert Jahren Das thate, mas wir jest erfahren. Und that' es einer auch, und gab' ein Deggewand,

)(3

Pates

Patenen, Stoffe, Treffen, Spigen; Bas tonnte biefer fromme Tand Dem Publikum, und mas ber Nachwelt, nugen?

Mun aber fritt ein wackrer Biedermann Bon fern hervor, aus eignem Triebe,
Der, geht ihm unsre Stadt gleich wenig an,
Zeigt, wie man blos aus Menschenliebe,
Ohneigennühig, edle Thaten übe,
Wie man, troz aller Hindernisse,
Der Nachwelt nühen könn' und musse;
Dadurch ein Benspiel abzugeben,
Daß auch jeho noch Patrioten leben.

Nun kan auch hier ben und, ju jeder Zeit, Jedweder Stand, mit abgemefiner Richtigkeit, So gut wie ben Sankt Marten und Sankt Steffen, (\*)

In

601

<sup>(\*)</sup> Two andere vorzügliche Thurmuhren, an der hiesigen Martens, und Domkirche.

In seinem driftlichen Bernf, Wozu die Vorsicht ihn erschuf, Die punktlichste Bestimmung treffen.

Und das hat Maschelapp ausgesübrt! Auf unfrer Nachbarfchaft ift feiner, Den biefe gute That nicht rubrt, Der Ihm nicht bankt, wie fiche gebubrt. Der Brauer, Schneider, Schuffer, Schreiner, Der Grenadier, ber Schildmacht fieht, Der Rnabe, ber jur Schule geht, Der Maurer und ber Zimmermann, Der Beder, Schmidt und Leineweber, Und wer nur irgend boren fan, Der fegnet ibn, den milben Geber, Bablt jedes Biertel, jeden Stundenfchlag, Mit freudiger Empfindung nach,

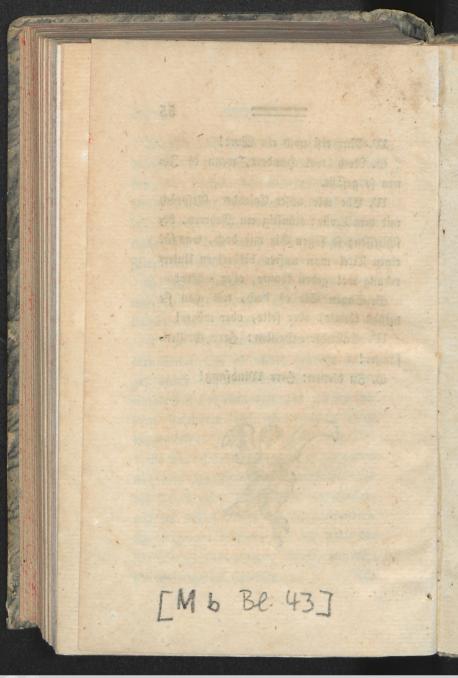
g ni

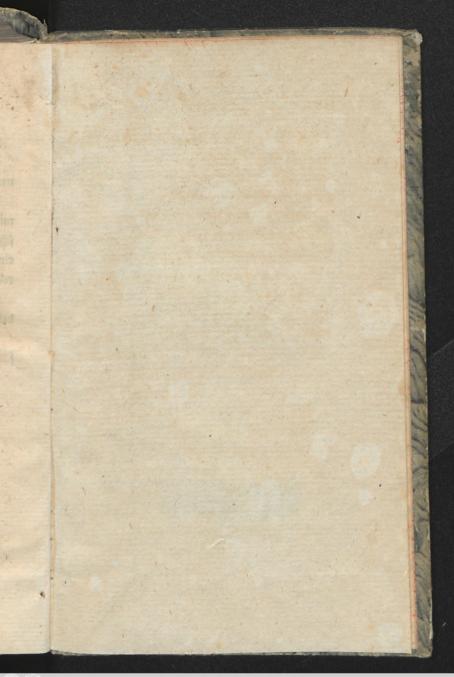
Und dankt bem biedern Menschenfreunde,
Durch ben ber guten Paulsgemeinde
Dies nugliche Bergnugen wiederfuhr.

Dies alles nun, wurft, Maschelapp! Deine libr! Doch nicht nur jest, nein, auch nach späten Zeiten, Wird sie, so oft sie schallt, Ben Tag' und Nacht, ben Jung und Alt, Dein rühmliches Gedächtniß laut verbreiten.

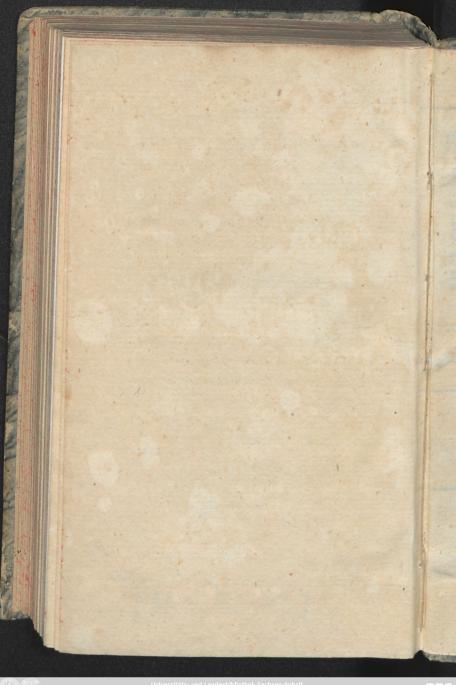


Lys BE, 1192]











Goe 602

**ULB Halle** 3 001 962 566

St





